

DIE  
BAU- UND KUNSTDENKMÄLER

DES

838.

REGIERUNGSBEZIRKS STETTIN.

HERAUSGEGEBEN

VON

HUGO LEMCKE.



HEFT II:

DER KREIS ANKLAM.

*Figural.*

STETTIN.

KOMMISSIONSVERLAG VON LÉON SAUNIER.

1899.



begriffene Nebenbahn die Fundamente einer ansehnlichen älteren Befestigung blossgelegt und zugleich auch zum grösseren Theil zerstört. Nach den Resten zu urtheilen, war auch dieses Schwerinsche Schloss im 16. Jahrhundert entstanden.

Rosenhagen: Glocke v. 1785.  
v. W. Schell, Steffin  
(Taf. 2/112)

ROSSIN, 6 km westlich von Bahnhof Ducherow. (Angermünde-Stralsund.)  
1235 vereignet Herzog Barnim I. dem Kloster Stolpe das Dorf Rossin.

P U B. I 235.

**Kirche**, Tochter zu Kagenow<sup>dorf</sup>. Patron Gutsherrschaft.

Spätgothischer, stark modernisirter Findlingsbau, von rechteckigem Grundriss, mit vier starken, übereckgestellten Stützpfählern. Der Thurm wächst aus dem Dach, ist von Holz mit Brettern verkleidet und trägt eine mit Schindeln gedeckte, schlanke, achteckige Spitze.

\* *Epitaph*, von Stein in hübschen Barockformen, oben das Köppersche und Gammensche (hier geschrieben Cammen) Wappen auf **CAROLINA GUSTAVA V. CAMMEN**, geb. v. Köppern, geb. 1705, vermählt 1718 und gestorben nach der Geburt von Zwillingen, (Ortssage) 1719, 14 Jahre alt. Unten: Ich Clara Agnese v. Cammen geb. von Gloedin habe diesen Stein meiner Tochter zu Ehren — machen lassen.

An die Wand gelehnt im Winkel zwei hölzerne *Epitaphien* mit reicher Ausstattung, aber sehr verkommen; die Farbe fast ganz verschwunden, die Schrift desgleichen.

*Grabstein* für Claus Ernst von Rieben, „geb. A<sup>o</sup>. 1675 d. 23. December, Erbherrn auf Cosabrohm, Kgl. Preussischen Hauptmann, geblieben unweit Mons in Brabant d. 11. Sept. A<sup>o</sup>. 1709, seines Alters 33 Jahr 8 Monat 18 Tage“. In der Mitte das erhabene gearbeitete Riebesche Wappen, an beiden Längsseiten zahlreiche Wappen mit den Unterschriften und zwar links der Familien Blankenburg, Leisten, Ihlenfeld, Heydebreck, Linstow, Peccatel, Dewitz, rechts der Köppern, Puttkamer, Reckentin, Buch, Schmalensee, Moltzan, Bibow, Below.

\* *Messingschüssel* gross und schön, in Treibarbeit. Auf dem Grunde ein *Eichhorn* durch einen Trifolienbaum springend, umgeben von einem Lorbeerkrantz; am Rande Arabesken mit Weinlaub und Weintrauben im späten Renaissancestil, geschenkt von **BARTELMEVES . MARQVART . 1652.**

*Glocke*, 63 cm; in kleinen, 3 cm hohen, deutlichen gothischen Minuskeln maria ○ desse ○ klokk ○ is ○ ge ○ gaten ○ in ○ de ○ ere ○ unser ○ leuen ○ vrowen \* unde \* sunte \* brandanus ano dñi mdrnn ○ (1504). Als Trennungszeichen ○ Pfennige und ○ Brakteaten.